

# CLASSIC DRIVER

## Ruf feiert seinen 80. Geburtstag mit zwei Neuheiten für Genf

### Lead

Zum Auftakt des 80-jährigen Firmenjubiläums rollt Ruf am Lac Léman zwei Neuheiten ins Rampenlicht: die Serienversion des 2017 an gleicher Stelle vorgestellten Ruf CTR Anniversary und den neuen Ruf GT auf Basis des Porsche 991.2....



Der erstmals auf dem Genfer Salon von 2017 gezeigte Ruf CTR Anniversary erinnerte an das 30-jährige Jubiläum des legendären „Yellow Bird“. Die moderne Hommage an den Star des Kultklassiker-Videos „Faszination on the Nürburgring“ wiegt trocken nur 1200 Kilo und holt 710 PS aus seinem 3,6 Liter großen und luftgekühlten Biturbo-Sechszylinder-Boxer. Kombiniert ermöglichen diese Werte eine Vmax von 360 km/h und einen 0-100 km/h-Sprintwert von 3,5 Sekunden. Die komplette Eigenkonstruktion ähnelt nur optisch einem 911 der Serie „964“, doch unter der Haut setzt der Tuner auf ein Monocoque aus Kohlefaserlaminat mit angeschraubten Hilfsrahmen aus Stahlrohr und ebenfalls vom Original stark abweichende Radaufhängungen. Von der nun zwei Jahre später wieder in Genf stehenden Serienversion – mit neuen Felgen, größeren vorderen Lufteinlässen, neuem Armaturenbrett und aerodynamisch optimiertem Heckdeckel - sollen 50 Einheiten entstehen. Geschaltet wird über ein manuelles Siebengang-Getriebe – und natürlich nur auf die Hinterachse.



Der neue Ruf GT als zweite Genf-Neuheit basiert auf dem Porsche 911 GTS der Baureihe 991.2. Sein Dreiliter-Sechser produziert 515 PS und 645 Nm und wird je nach Gusto mit Schaltgetriebe oder siebenstufiger Doppelkupplungs-Automatik verschwistert. Wir wüssten, was wir wählen würden... Dank der ausgetüftelten Aerodynamik mit Entenbürzel und tiefreichendem Bugsplitter soll der GT die 320 km/h-Marke küssen.



Das 1939 unter dem Namen „AUTO-Ruf“ von Alois Ruf Senior in Pfaffenhausen (Untertallgäu) als Kfz-Werkstatt gegründete Unternehmen wurde nach dem Krieg um eine Tankstelle und 1955 um ein separat betriebenes Busunternehmen erweitert. In den 60er-Jahren sammelte Ruf erste Erfahrungen in der Wartung und Reparatur von Porsche-Fahrzeugen; 1975 stand der erste Prototyp eines Ruf Turbo auf den Rädern. Längst hat sich Ruf zu einer Kultmarke entwickelt – ohne Zweifel in jüngster Zeit noch verstärkt durch die Instagram Aktivitäten. Wir wünschen Alois und Estonia alles Gute für die nächsten 80 Jahre!

Fotos: Ruf Automobile

Galerie













